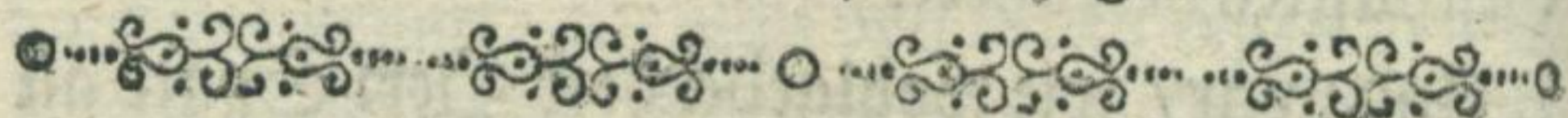


meist in bloßen Höflichkeiten beruhen / und die Materie aus geschickten argumentis persuasoriis oder Ueberredungs-sätzen erstlich muß hergehohlet werden / als wollen wir die Gebühr und Freundschafts-Schreiben erstlich vor die Hand nehmen / und deren vielfältige Arten nebst ihrer Ausarbeitung nach der Ordnung in folgenden Capituln zeigen.



Das 6. Capitel.

Von den Visit-Briefen.

Was Visit - Briefe seynd?

Die Visit- oder Besuchungs-Briefe sind eine Art der Gebühr-schreiben / da man mit verbindlichen Worten entweder einen guten Freund derjenigen Wohlgerogenheit versichert / die man annoch abwesend zu ihm träget / und ihn dabey das Verlangenkund machet / so man hat / ihn angenehme Dienste zu erweisen ; oder gegen einen höhern die hohe Gnade oder Gunst mit danckbarer Erkantnis rühmet / so man vormahls von ihm genossen / und um deren continuation auf das verbindlichste bittet / hingegen unsere Ergebenheit zur Aufwartung und aller Dienstbezeugung unsern Patron darstelllet / und danebst umb Befehle anhält / worinnen man seine Observanz solle zu erkennen geben.

Der Visit-Briefe ihr Absehen.

Diese Art Briefe bestehen meistens in bloßen Complimenten / und haben sonst nichts würckliches